

**Mai 2019 –  
Dezember 2020**

**An 7 verschiedenen  
Ausstellungsorten**



**Ausstellungstournee**

- Kloster Bentlage, Rheine
- Bioenergiepark, Saerbeck
- kult, Vreden
- RELIGIO / Stadt Telgte
- Flottmann-Hallen, Herne
- Museum Abtei Liesborn
- Stadt Münster

**Ausstellungsdaten in 2019**

**RHEINE**

**Kloster Bentlage**

3. Mai – 23. Juni 2019

**TELGTE**

**zwischen Kirche und Wallfahrtskapelle**

5. Juli – 25. August 2019

**MÜNSTER**

**Schauraum**

7. September – 9. September 2019

**VREDEN**

**am kult**

12. September – 3. November 2019

**Ausstellungsdaten in 2020**

**LIESBORN**

**am Museum Abtei Liesborn**

19. April – 14. Juli 2020

**SAERBECK**

**im Bioenergiepark**

21. Juli – 9. August 2020

**HERNE**

**Flottmann-Hallen**

31. Oktober – 20. Dezember 2020

**VERANSTALTER**

Eine Ausstellungstournee in den Jahren 2019 und 2020 unter der Federführung von Kloster Bentlage, Rheine, in Kooperation mit dem Museum RELIGIO / Stadt Telgte, der Stadt Münster (Schauraum), dem kult in Vreden, dem Museum Abtei Liesborn, der Gemeinde Saerbeck (Bioenergiepark) und den Flottmann-Hallen in Herne.



**FÖRDERER**



**INFORMATIONEN**

**TEL 05971 918 481**  
**www.saligia-kunst.de**

## **SALIGIA. DIE 7 TODSÜNDEN. 7 MOBILE INSTALLATIONEN**

---

Die künstlerische Interpretation der sieben sogenannten Todsünden (eigentlich Hauptlaster, die von schlechtem Charakter zeugen) hat eine weit zurückreichende Tradition, die regelmäßig in kulturhistorischen Ausstellungen präsentiert wird.

Auch wenn sich seit dem frühen Mittelalter die Lebensumstände geändert haben, bleibt dieser Sündenkanon unangenehm aktuell und relevant. Damit ist er auch in der zeitgenössischen Kunst Impuls und Fundus für Ideen und Projekte.

Sieben bundesweit tätige Künstler\*innen interpretieren mit dem ihnen eigenen Formenrepertoire – seien es Bildhauerei, Installationen oder Malerei – jeweils eine der sieben Todsünden zeitgemäß:  
Wiebke Bartsch (Luxuria/Wollust), Stefan Demming (Superbia/Hochmut), Ottmar Hörl (Acedia/Faulheit), Katharina Krenkel (Invidia/Neid), Beate Passow (Ira/Zorn), Dietmar Schmale (Avaritia/Geiz), Peer Christian Stuwe (Gula/Völlerei).

So entstehen sieben mobile Kunstwerke, die als Ausstellungstournee bei den sieben Partnerinstitutionen, die sich unter Federführung des Klosters Bentlage zusammengetan haben, jeweils etwa sieben Wochen lang im Außenraum präsentiert werden. Die fest auf Anhänger montierten Kunstobjekte werden als Wagen-Kolonnen von einem zum nächsten Ausstellungsort transportiert. Mit Zwischenstopps an innerstädtischen Plätzen und ländlichen Locations wird die Reise selbst zur Performance.

**S**

### **SUPERBIA**

**Stefan Demming**  
[www.stefandemming.de](http://www.stefandemming.de)

**A**

### **AVARITIA**

**Dietmar Schmale**  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Dietmar\\_Schmale](https://de.wikipedia.org/wiki/Dietmar_Schmale)

**L**

### **LUXURIA**

**Wiebke Bartsch**  
[www.wiebkebartsch.de](http://www.wiebkebartsch.de)

**I**

### **IRA**

**Beate Passow**  
[www.beate-passow.de](http://www.beate-passow.de)

**G**

### **GULA**

**Peer Christian Stuwe**  
[www.stuwekunst.de](http://www.stuwekunst.de)

**I**

### **INVIDIA**

**Katharina Krenkel**  
[www.katharinakrenkel.blogspot.com](http://www.katharinakrenkel.blogspot.com)

**A**

### **ACEDIA**

**Ottmar Hörl**  
[www.ottmar-hoerl.de](http://www.ottmar-hoerl.de)



## **Kuratorenteam**

---

### **Jan-Christoph Tonigs**

(künstlerischer Leiter Kloster Bentlage)

### **Ingrid Raschke-Stuwe**

(Kunsthistorikerin / Kuratorin)